

aqua Stop flex Butyldichtband

Zum sicheren, schnellen Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen



Eigenschaften:

- optimale Anhaftung von Verbundabdichtung und Fliesenkleber
- vorderseitig vliesbeschichtet
- Rückseite vollflächig selbstklebend mit Butyl
- säure- und laugenbeständig
- alkalibeständig
- schnelle und leichte Einarbeitung
- extreme Haftung
- abziehbare Schutzfolie
- reißfest und wasserundurchlässig
- dampfdiffusionsdicht
- witterungs- und alterungsbeständig
- lösemittelfrei
- beständig gegen Wasser und Salzwasser im pH-Bereich von 5 - 9

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen
- zur anbindung von Balkonrandprofilen an die Flächenabdichtung

Technische Daten:		
Art.-Nr.	12001	12003
Breite	100 mm	150 mm
Länge	20,00 m	
Baustoffklasse	B2, E	
Stärke	ca. 0,8 mm	
Klebestreifenbreite	100 mm	
sd-Wert	> 100,00 m	
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C	
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C	

Untergrund und Vorbereitung:

Die Untergrundvorbereitung ist von Untergrundart-, -beschaffenheit und dem vorgesehenen Abdichtungssystem abhängig. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein.

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

aqua Stop flex Butyldichtband

Zum sicheren, schnellen Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen

Verarbeitung:

Nach Trocknung des Grundiermittels kann das **aqua Stop flex Butyldichtband** direkt auf den Untergrund aufgeklebt werden. Das Dichtband auf die erforderliche Länge zuschneiden. Die eine Hälfte des rückseitigen Silikonstreifens abziehen und auf die vorgesehene Fläche fest andrücken. Anschließend den zweiten Silikonstreifen abziehen und das Dichtband nach Möglichkeit mit Schlaufenbildung an die Fläche kleben. Um eine gute Anfangshaftung zum Untergrund zu erhalten, sollte das Band mit einer Andruckwalze oder Ähnlichem an den Untergrund gepresst werden. Eine Überlappung von mindestens 5 cm ist zu berücksichtigen. Die Überlappungsbereiche sind im Anschluss mit einer Dichtschlämme zu überarbeiten. Das Dichtband muss beim ersten Aufkleben richtig positioniert sein. Ein Korrigieren funktioniert abhängig vom Untergrund nur noch bedingt. Aus Sicherheitsgründen ist das Dichtband durch einen neuen Abschnitt zu ersetzen.

Materialbasis:

Vlies: aus Polypropylen Klebefläche: aus Synthesekautschuk (Basis IIR/ PIB)

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken.
- Bei sachgerechter Lagerung 24 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Das Verkleben beidseitig der Fugen muss vollflächig und lückenlos geschehen.
- Bei Beanspruchung aus Fugenbewegungen müssen die überlappenden Stöße hinterlaufsicher miteinander verbunden bleiben.
- Bei hochbeanspruchten Bewegungsfugen müssen Dichtbänder immer als Schlaufe in die Fuge eingebaut werden.
- Das Butyldichtband verhält sich thermoplastisch: Bei niedrigen Temperaturen nimmer die Festigkeit zu, bei hohen Temperaturen wird die Masse weicher.
- Nicht beständig gegen Öl, Fett, Benzin und andere Lösungsmittel.
- Rückstände können mit organischen Solvent oder Testbenzin entfernt werden. Die Hauptmenge kann mechanisch entfernt werden.
- Die Überarbeitung der Überlappung mit Dichtschlämme ist zwingend erforderlich, um den Kapillartransport des Vlieses zu unterbinden.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021